

Lehrplansynopse
für den Musikunterricht in NRW
in den Jahrgangsstufen 9/10

zur Verwendung für ein schulinternes Curriculum, einsetzbar in allen Schulformen

April 2024

MusiX 3

MusiX ist ein dreibändiges Unterrichtswerk für den Musikunterricht, das speziell für ein nachhaltiges und motiviertes Lernen in den Schularten Gymnasium, Realschule und Gesamtschule konzipiert wurde. Mit **MusiX** gestalten Sie Ihren Musikunterricht pädagogisch fundiert, mit einem hohen Lernerfolg und durch viele Zusatzmaterialien trotzdem zeitökonomisch.

Das Musikbuch mit dem roten Faden

MusiX vollzieht einen Paradigmenwechsel: weg von einem meist als „Steinbruch“ verwendeten, inhaltsorientierten Lehrbuch hin zu einem Kursbuch, das sich an den Prinzipien eines aufbauenden Musikunterrichts orientiert. Sinnvoll aufeinanderfolgende Lernschritte führen zur Entwicklung und Festigung von musikalischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Für die im nordrheinwestfälischen Kerncurriculum geforderten Kompetenzbereiche **Produktion**, **Rezeption** und **Reflexion** sowie **MEDIENKOMPETENZEN** erfüllt **MusiX 3** sämtliche Anforderungen. Um Ihnen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, sind nachfolgend die einzelnen Kompetenzbereiche jeweils farbig mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten durchnummeriert. Diese farbigen Nummerierungen finden Sie in der Tabelle wieder, in der die Inhalte von **MusiX 3** und dem Kerncurriculum von NRW gegenübergestellt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

MusiX enthält eine Vielzahl von Themen bzw. Kapiteln, in denen sich die inhaltlichen Schwerpunkte des KLP und die zu vermittelnden Kompetenzen eng verschränken. Für die Abdeckung der Inhaltsfelder sind nachfolgend exemplarische Kapitel angegeben. Die konkreten Unterrichtsvorhaben, die den Kapiteln entsprechen sowie die abgedeckten Kompetenzerwartungen werden in einer anschließenden Matrix aufgelistet.

Inhaltsfeld 1: Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik und Sprache: Kunstlied, Rap

siehe verschiedene Lieder v. a. in den Kapiteln „Move and groove“, „Funktion und Wirkung von Musik“ u. a.; Schwerpunkt Kunstlied: Kapitel 9 „Romantik“ (Schubert: Erlkönig); Schwerpunkt Sprache: Kapitel 10 „Politische Musik“ (Im Fokus: Shout it out: die eigene Meinung rappen) und Kapitel 11 „Rock und Pop II“ (Texte in der Popmusik)

– Instrumentalmusik: Sinfonie

siehe Kapitel 9 „Romantik“ (sinfonische Dichtung, sinfonisches Konzert), Kapitel 12 „Jazz“ (Florence Price: Sinfonie Nr. 4)

– Original und Bearbeitung: Coverversion

siehe Kapitel 5 „Rock und Pop I“ (Mashups), Kapitel 11, „Rock und Pop II“ (Beethoven Crossover, Classic meets Rock)

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik, Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

siehe Kapitel 11 „Jazz“, Kapitel 13 „20. und 21. Jahrhundert“, Kapitel 5 „Rock und Pop I“, Kapitel 11 „Rock und Pop II“

– Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen

siehe Kapitel 1 „Move and groove“, Kapitel 7 „Musik der Welt“, Kapitel 11 „Jazz“

Inhaltsfeld 3: Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Musik mit politischer Botschaft

siehe Kapitel 3 „Funktion und Wirkung von Musik“, Kapitel 10 „Politische Musik“

– Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo

siehe Kapitel 2 „Filmmusik“, Kapitel 6 „Musik und Markt“

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, bezogen auf die einzelnen Jahrgangsstufen einen Überblick über die Themen, Kompetenzbereiche und didaktisch-methodische Zugänge zu ermöglichen. So wird deutlich, welche Inhalte und Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Vordergrund stehen. Leitfaden ist dabei die Konzeption und Buchstruktur des Unterrichtswerks **MusiX 3**. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Freiraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen und schulische Termine (z. B. Praktika, Klassenfahrten) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Über die Gesamtheit der Unterrichtsvorhaben werden die **übergeordneten Kompetenzerwartungen** kumulativ berücksichtigt, ebenso die **Ordnungssysteme der musikalischen Strukturen**.

Unterrichtsvorhaben Klasse 9:

1. Move and groove
2. Filmmusik
3. Funktion und Wirkung von Musik
4. Der Welt der Oper: „Carmen“
5. Rock und Pop I
6. Musik und Markt
7. Musik der Welt

Unterrichtsvorhaben Klasse 10:

8. Musical
9. Romantik
10. Politische Musik
11. Rock und Pop II
12. Jazz
13. 20. und 21. Jahrhundert
14. Abschlussprojekt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen Produktion

(die Wörter in Klammern beziehen sich hauptsächlich auf Themen in MusiX 2)

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,
- 2) entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,
- 3) entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten (und digitalen Werkzeugen) als kommentierende Deutung des Originals.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 4) entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte (aus dem Bereich der Neuen Musik),
- 5) realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,
- 6) realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,
- 7) realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- 8) entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Inhaltsfeld Verwendungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 9) entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik (für eine Werbeproduktion) mit digitalen Werkzeugen,
- 10) entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen (im Medium Film),
- 11) entwerfen und realisieren ein (Musik)Video mit digitalen Werkzeugen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen Rezeption

(die Wörter in Klammern beziehen sich hauptsächlich auf Themen in MusiX 2)

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von (Kunst)Liedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- 2) analysieren und interpretieren (Kunst)Lieder im Hinblick auf Textausdeutungen,
- 3) beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,
- 4) beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale (einer Sinfonie) im Hinblick auf den Ausdruck,
- 5) analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen (einer Sinfonie) im Hinblick auf den Ausdruck,
- 6) beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- 7) analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 8) beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- 9) analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- 10) analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,
- 11) beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,
- 12) beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- 13) beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

Inhaltsfeld Verwendungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 14) beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik (in der Werbung),

- 15) analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente (in der Werbung) im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- 16) analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,
- 17) analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen (im Film),
- 18) analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im (Musik)Video.

Konkretisierte Kompetenzerwartung Reflexion

(die Wörter in Klammern beziehen sich hauptsächlich auf Themen in MusiX 2)

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 1) erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von (Kunst)Liedern im Hinblick auf Textausdeutungen,
- 2) erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- 3) erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- 4) erläutern wesentliche Gestaltungselemente (einer Sinfonie) im Hinblick auf Deutungsansätze,
- 5) erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,
- 6) beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen).

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 7) erläutern Stilmerkmale von Musik (der Wiener Klassik) in ihrem historisch-kulturellen Kontext,
- 8) erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft (um 1900),
- 9) erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation,
- 10) erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- 11) erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er- und 1960er-Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen,
- 12) erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,
- 13) erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Inhaltsfeld Verwendungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler

- 14) erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen (im Rahmen von Werbung),

- 15) erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik (in der Werbung) im Hinblick auf Absichten und Strategien,
- 16) erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,
- 17) erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen (in Verbindung mit dem Medium Film),
- 18) erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im (Musik)Video.

MusiX Kursbuch Musik 3 (Neuausgabe 2023)	Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenz- bereiche	Didaktische und methodische Zugänge Die Schülerinnen und Schüler:	Fachinhalte/ Fachtermini
Unterrichtsvorhaben 1: Move and groove (S. 5 – 18)					
Move it – groove it (S. 6/7)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3, 5 Rezeption: 8	entwerfen und realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen sowie musikbezogene Gestaltungen: - Liedsingen - Einüben von ternärer Spielweise - Liedbegleitung mit Instrumentalpatterns - Tanz nach Illustrationen und Beschreibungen benennen auf der Grundlage von traditionellen Notationen differenziert musikalische Strukturen: - Akkordsymbole erkennen und benennen - Swing-Angabe beschreiben	Reggae-Feeling/Swing Internationale Akkordsymbole Patois
Do it Yourself: Werkzeugkasten Songerarbeitung (S. 8/9)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Rhythmus mithilfe der Rhythmussprache erschließen - Melodie mithilfe der Solmisation erlernen - ein Arrangement unter Verwendung eines zusätzlichen Begleitpatterns gestalten - Wiederholen der wichtigsten Aspekte zum Anleiten von Musik	Zweier-, Dreierunterteilung Rhythmussprache Solmisation Samba Einsätze Tempo Dynamik Gestaltung
Stimmen der Welt (S. 10/11)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 6 Rezeption: 13	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - anhand von Hörbeispielen, Bildern und Texten den Einsatz der Stimme in unterschiedlichen Kulturen beschreiben - Hören und Beschreiben von stimmlichen Besonderheiten - Zuordnen von Musik zu Bildern und Texten - eigene Versuche, Obertöne zu erzeugen	Obertongesang Grundton Klangfarbe Kehlgesang Ruf zum Gebet Maskanda Gospelsong Kecak Joik
Popmusik nur mit Stimmen – a cappella (S. 12/13)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3	realisieren gemeinsam vokale Kompositionen	a cappella Besetzungen

				<ul style="list-style-type: none"> - .A-cappella-Gesang kennenlernen und realisieren - ein- bis mehrstimmigen Gesang erarbeiten - Begleitung durch Instrumente als Hilfe ausführen - Formation „Flying Pickets“ kennenlernen 	
Im Fokus: Stimmsounds im Popgesang (S. 14/15)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1	<p>realisieren gemeinsam vokale Kompositionen, entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Popgesang typische Stimmsounds erarbeiten und in einem Song einsetzen - Improvisation mit der Stimme - mithilfe von Audio- und Videobeispielen typische Stimmsounds realisieren - Einsetzen der Stimmsounds in einem Song - mehrstimmiges Singen - Arrangieren eines Ablaufs 	Stimmsound Pre-Chorus Chorus
Mit Stimmgewalt gegen Populismus – #lautsein (S. 16/17)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache	Produktion: 1,2 Rezeption: 8, 16 Reflexion: 3, 16	<p>realisieren gemeinsam vokale Kompositionen, entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung eigener Statements in Rapform - Singen des Refrains <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Aussage des Songs anhand des Interviews mit dem Komponisten <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Songgestaltung im Hinblick auf Aussage - Beurteilungen von Abmischungsbeispielen 	a cappella Populismus Arrangement Funktionen von Stimmen in a-cappella-Gruppe Vocussion Shouts
Trainingsraum I (S. 18)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Grundbeat, Zweierunterteilung, Terzraum				
Unterrichtsvorhaben 2: Filmmusik (S. 19 – 30)					

<p>Sprechende Bilder: vom Stummfilm zum Tonfilm (S. 20/21)</p>	<p>Verwendungen</p>	<p>Musik in Verbindung mit anderen Medien</p>	<p>Rezeption: 17 Reflexion: 17</p>	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Filmmusik audiovisuell nachvollziehen: - Kinoorgelmusik in einem Stummfilm beschreiben und beurteilen - Kennenlernen der Funktionen einer Kinoorgel - Geschichte der Filmmusik anhand eines Zeitstrahls und mithilfe von Audiobeispielen nachvollziehen <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Entwicklung vom Stumm- zum Tonfilm (Pro und Kontra) 	<p>Kinoorgel Stummfilm Tonfilm Podiumsdiskussion</p>
<p>Kreativwerkstatt Filmkomposition (S. 22/23)</p>	<p>Verwendungen</p>	<p>Musik in Verbindung mit anderen Medien</p>	<p>Rezeption: 17 Reflexion: 17</p>	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionsschritte und Aufnahmemöglichkeiten bei Filmmusikproduktion beschreiben - Filmkompositionen von Hans Zimmer hörend zuordnen und vergleichen <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablaufplan einer Filmmusikproduktion erstellen - Werdegang Hans Zimmers recherchieren - anhand von Interview und Zitaten die Herausforderungen beim Komponieren herausarbeiten <p>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertonungen eines Filmausschnitts vergleichen - musikalische Mittel in unterschiedlichen Vertonungen eines Filmausschnitts benennen und Wirkung beschreiben und vergleichen 	<p>Sample-Library MIDI-Instrumente Breath-Controller Mikrofonaufnahme</p>

<p>Filmmusik verstehen: Kompositionstechniken (S. 24/25)</p>	<p>Verwendungen</p>	<p>Musik im funktionalen Kontext</p>	<p>Produktion: 3, 10 Rezeption: 8, 17 Reflexion: 17</p>	<p>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompositionstechniken vergleichen <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - informieren sich über Tschernobyl-Katastrophe <p>entwerfen musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren eine Filmmusik zu Szene aus einer Serie - diskutieren, mit welchen musikalischen Mitteln Welt der Hobbits dargestellt werden könnte <p>realisieren gemeinsam instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Hauptthema der Szene selbst musikalisch aus <p>beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen eigene Überlegungen mit Umsetzung im Film <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und beschreiben musikalische Stilmittel in Leitmotiven 	<p>Underscoring Mood-Technik Mickey-Mousing Leitmotivtechnik</p>
<p>Spielraum: Filmmusik live (S. 26)</p>	<p>Bedeutungen Verwendungen</p>	<p>Musik und Sprache, Musik im funktionalen Kontext</p>	<p>Produktion: 3, 10 Rezeption: 17 Reflexion: 17</p>	<p>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmmusik zu einem Stummfilm mit Instrumenten, Sounddesign und Sprache entwickeln <p>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisieren von Gestaltungsabläufen - Übeprozesse in Gruppen strukturieren und ausführen <p>präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitetes zusammenstellen und zum Film aufführen 	<p>Tonvorrat Improvisation Sounddesign</p>

Geräusch im Film: Foley Artists (S. 27)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Rezeption: 7, 17 Reflexion: 17	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive audiovisuelle Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Beruf, Herausforderungen, Vorgehen und Arbeitsbereiche beschreiben - einen Filmausschnitt mit und ohne Geräusche vergleichen 	Animationsfilm Foley Artist
Im Fokus: Filmvertonung am Computer (S. 28/29)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 3, 10	entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> - Vertonungskonzept (Storyboard) für Film erstellen - Film mit Sounds (auch eigenen Samples) Film unterlegen - Soundgestaltung bearbeiten und exportieren 	Sequenzen Soundbibliothek Samples Arrangement
Trainingsraum 2 (S. 30)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Zweierunterteilungen, Grundton, Sicherheit im Tonraum				
Unterrichtsvorhaben 3: Funktion und Wirkung von Musik (S. 31 – 46)					
Gesungener Protest (S. 32/33)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik mit politischer Botschaft	Produktion: 1, 3, 10 Rezeption: 2, 16 Reflexion: 1, 16	gemeinsames Realisieren von vokalen Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Songerarbeitung beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Mittel untersuchen präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Kurzpräsentation der Gruppen zu verschiedenen Formen politisch-musikalischen Protests strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu Protesten in Hongkong sammeln und wiedergeben 	Musical „Les Misérables“ Folk Flower-Power Hip-Hop Punkrock

				<p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellung beziehen zu Aussage über Kommerz und Protest 	
Funktionale Musik (S. 34/35)	Bedeutungen Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	<p>Rezeption: 1, 2, 15 Reflexion: 1, 15</p>	<p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - funktionalen Charakter von Musik im eigenen Leben beurteilen <p>präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referat vorbereiten und präsentieren <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnen von Musikstücken zu einer Funktion 	Funktionen von Musik
Musik und Wirkung (S. 36/37)	Bedeutungen Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	<p>Produktion: 1 Rezeption: 15 Reflexion: 15</p>	<p>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik mit unterschiedlicher Wirkung gestalten <p>präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeiten präsentieren <p>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Gruppenarbeit reflektieren und einordnen <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele zuordnen <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation, welche Ziele mit Musik verfolgt werden <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Musik und Manipulation 	ergotrop trophotrop

Musik in der Werbung (S. 38)	Verwendungen	Musik in der Werbung	Rezeption: 14, 15 Reflexion: 14, 15	formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation der Grafik beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik: <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Grafik - Verwendung der Aspekte in Lieblingsspot untersuchen und Beispiel vorstellen - Wirkung von Musik in der Werbung untersuchen 	Formen von Musik in der Werbung: <ul style="list-style-type: none"> - Soundlogo - Jingle - Brand-Song - Hintergrundmusik
Musiktherapie: die heilende Kraft der Musik (S. 36)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Rezeption Reflexion:	formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Therapiesitzung und musikalischen Ausdrucksversuchen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche und Präsentation 	Musiktherapie
Liebe und Hass (S. 40/41)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 4 Rezeption: 1, 2, 8	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Komposition entwickeln beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von Hörbeispielen zu Gefühlen benennen auf der Grundlage von traditionellen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Musikalische Mittel in Monteverdis Duett und in Operausschnitt benennen - Affekte in Notatausschnitten erkennen und benennen 	Affekte Henry Purcell Claudio Monteverdi
Orishas und magische Trommeln (S. 42/43)	Bedeutungen Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 1, 3, 6 Rezeption: 8 Reflexion: 13	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Liederarbeitung und -gestaltung formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen und beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:	Santería auf Kuba Orishas

				<ul style="list-style-type: none"> - Funktion von Musik im Video und Hörbeispiel im Zusammenhang mit Zitat und Infobox interpretieren und einordnen 	
Gesänge im Stadion (S. 44/45)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache	Produktion: 1 Rezeption: 8	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Fangesänge umsetzen entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Fangesang entwerfen mit Dreiklangsmelodik präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Fangesang vortragen beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmik, Melodik in Fangesängen erkennen, beschreiben, zuordnen 	Dreiklangsmelodik Fangesänge
Trainingsraum 3 (S. 46)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Zweier-/Dreierunterteilungen, Quintraum, Grundton				
Unterrichtsvorhaben 4: Die Welt der Oper: „Carmen“ (S. 47 – 62)					
Rendezvous auf dem Markplatz von Sevilla (S. 48/49)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 1, 8 Rezeption: 2, 8, 9 Reflexion: 1, 8	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Singen der beiden Lieder entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Szene Arbeiterinnen/Soldaten gestalten beschreiben und analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der beiden Lieder beschreiben differenzierte Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Habanera hören und beschreiben formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:	Oper Zigeunerinnen und Zigeuner Habanera Arie Ostinato Chromatik Triolen pianissimo

				<ul style="list-style-type: none"> - Carmens Persönlichkeit anhand der Arie interpretieren benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Fachbegriffe in Zusammenhang mit Notenausschnitt themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext strukturieren: <ul style="list-style-type: none"> - Realisierung der Szene in verschiedenen Opernhäusern erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Erörterung, wie Musik der Habanera imstande ist, die Persönlichkeit Carmens zu charakterisieren 	
„Carmen“ – eine Geschichte von Liebe und Tod (S. 50/51)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 8, 10 Rezeption: 8, 9, 17 Reflexion: 8, 17	entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Szenen der Hörgeschichte beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Szenenfotos in Handlung einsortieren - Soziogramm erstellen beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Szenen der Hörgeschichte 	Oper Soziogramm Georges Bizet Regieplan
Verhängnisvolle Begegnungen (S. 52/53)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 3, Rezeption: 1, 8, 9, 17 Reflexion: 7, 8, 17	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Spiel-mit-Satz beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - übermäßige Sekunde in Schicksalsmotiv 	orientalisches Tonmaterial: spanisch-phrygische Tonleiter übermäßige Sekunde Leitmotiv Stierkampf in Spanien

				<p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärung der Verwendung der übermäßigen Sekunde - Verwendung der Musik im Filmausschnitt erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung: - Verwendung der übermäßigen Sekunde im Schicksalsmotiv <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung von Musik im Film 	
Verhinderte Liebesduette (S. 54/55)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 1, 3, Rezeption: 1, 8, 17 Reflexion: 7, 8, 17	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Duett Carmen – Don José <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Duett, Aufeinandertreffen Carmen und Don José <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partiturausschnitt untersuchen <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehung Carmen – Don José - Mutmaßungen über Schluss der Oper - Unterschiede Textvorlage Novelle – Oper <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Schluss der Oper 	Oper Duett Novelle
Die Ouvertüre – nur eine Einleitung? (S. 56)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Rezeption: 1, 8, 14 Reflexion: 1, 14, 15	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reihenfolge der erklingenden Themen 	Ouvertüre Themen Prélude

				<p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation, was in den Themen „verraten“ wird - Vermutungen anstellen, warum Ouvertüre am Ende komponiert wird <p>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Isolierung des Carmen-Motivs begründen <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Isolierung des Carmen-Motivs begründen 	
Die Bedeutung des Musiktheaters (S. 57)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: Rezeption: Reflexion:	<p>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideen entwerfen für Gewinnung von Publikum für das Musiktheater <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Musiktheaters diskutieren - Austausch über Flashmob und seine Möglichkeiten, Publikum zu gewinnen <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Musiktheaters diskutieren - Diskussion über Vorschläge des Planspiels <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinungsbild erstellen und präsentieren - Video zu Flashmob, relevante Erkenntnisse notieren und vorstellen 	Meinungsbild Musiktheater Flashmob Theaterpädagogik
Die Oper – Entwicklung einer Form (S. 58/59)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 8 Reflexion: 7	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen</p>	Epochen Ouvertüre Rezitativ Arie

				Kontext, ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: - Gruppenarbeit zu Entwicklung der Oper	Chorszenen
Im Fokus: Mit den Ohren verstehen (S. 60/61)	Bedeutungen	Musik und Sprache Instrumentalmusik	Rezeption: 1, 2 oder 4, 5	beschreiben, ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Musik hören, beschreiben und Details analysieren	assoziatives Hören Strukturen hören musikalische Parameter: - Melodik - Rhythmik/Metrik - Harmonik - Lautstärke - Tempo - Klangfarbe
Trainingsraum 4 (S. 62)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Sechzehntelunterteilung, Oktavraum, Motiv				
Unterrichtsvorhaben 5: Rock und Pop I (S. 64 – 74)					
Mashups (S. 64/65)	Bedeutungen	Original und Bearbeitung: Coverversion	Produktion: 1, 3 Rezeption: 6, 7 Reflexion: 5, 6	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Mashup gestalten beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Mashup-Titel im Hinblick auf Aspekte der Coverversionen suchen und vorstellen präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache: - Vorstellung der Internetrecherche zu Mashup-Titeln beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts: - Diskussion von Urheberrecht bei Mashup-Titeln	Mashup Urheberrecht
Stationen von Rock- und Popmusik (S. 66/67)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Produktion: 8 Rezeption: 8, 11 Reflexion: 10	entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte: - Song recherchieren, präsentieren	Prog Rock Beat New Wave Hardrock

				beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Hörquiz ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung von Songs zu Musikstilen 	Rock 'n' Roll Blues Country & Western Techno Hip-Hop Disco Reggae Soul Funk
Queen – eine Legende der Rockmusik (S. 68/69)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 8, 9, 11 Reflexion: 10, 11	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele Stilen zuordnen - Vergleich mit anderen Bands beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Songausschnitte aus Bohemian Rhapsody untersuchen und Funktionen bestimmen ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Stimme Mercurys vor dem Hintergrund der Stimmsounds beurteilen - Opernparodie hören und bewerten 	Queen Freddie Mercury Instrumente einer Band und ihre Funktionen Coverversion
„The Show must Go on“ – Mercurys Vermächtnis (S. 70/71)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext	Produktion: 1, 3, 5 Rezeption: 1, 2 Reflexion:	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Liederarbeitung und -begleitung formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Stellen des „Vermächtnisses“ Mercurys im Song nachweisen 	Band-Arrangement
Im Fokus: ein Leadsheet erstellen(S. 72/73)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 3	produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> - Leadsheet erstellen mithilfe von Computerprogramm 	Leadsheet Shortcuts Nebenstufen (parallele Moll-Tonart)

Trainingsraum 5 (S. 74)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Taktarten bestimmen, Melodien lesen/erfinden				
Unterrichtsvorhaben 6: Musik und Markt (S. 73 – 82)					
Castingshows: vom Traum, ein Star zu werden (S. 76/77)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Rezeption: Reflexion:	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Bewertung bei Castingshow strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: - Beurteilungskriterien aus Video herausarbeiten erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: - Erfahrungen von Castingteilnehmenden diskutieren	Kriterien zur Beurteilung einer Popstimme: - Timing/Rhythmus - Intonation - Artikulation - Phrasierung/Melodiefluss - Stimmfarben
Musikkonserve: vom Phonographen zum Streaming (S. 78/79)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 8 Rezeption: 8 Reflexion: 6	präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: - Kurzpräsentation von Tonträgern - Streitgespräch Plattenfirma und Nutzern beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Vergleich Hörbeispiele präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache: - Kurzpräsentation von Tonträgern formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Digitalisierung von Musik in Bezug auf Urheberrechte diskutieren beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts: - Streitgespräch über Digitalisierung und Verbreitungsmöglichkeiten von Musik	Phonograph Grammofon Plattenspieler Tonbandgerät Kassettenrekorder Walkman Digitale Tonaufzeichnung Compact Disc und MP3 Streaming

Im Fokus: Songproduktion in der Cloud (S. 80/81)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 1, 3, 5 Rezeption: 5 Reflexion: 3	produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen: - Digitale Songproduktion beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Sounds und Melodien vergleichen und geeignete auswählen beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: - Songproduktion-Ergebnisse beurteilen	Hookline DAW Sounds Midi-Keyboard
Musikmarkt: Kommerzialisierung von Musik (S. 82/83)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Rezeption: 18 Reflexion: 18	formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Beeinflussung durch Vermarktungsstrategien der Musikindustrie (Mindmap) - Diskussion über Demokratisierung der Musikproduktion beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts: - Diskussion zu Web 2.0, Demokratisierung der Musikproduktion beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik beurteilen: - Portale wie YouTube und Co. untersuchen, bewerten und diskutieren	Majorlabels (Sony, Universal, Warner) GEMA Marketing Web 2.0 YouTube Spotify TikTok Cloud
Ein Shanty geht viral (S. 84/85)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 1, 3 Rezeption: 18 Reflexion: 18	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Untersuchung und Beschreibung von „Wellerman“ und verschiedener ShantyToks realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen: - Wellerman singen und begleiten sowie ShantyTok erstellen ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein und erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:	Shanty viral

				<ul style="list-style-type: none"> - Video auf Gestaltung untersuchen - Erfolg von ShantyTok unter Berücksichtigung des Wissens über Kommerzialisierung von Musik diskutieren und einordnen beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolg von Nathan Evans ShantyTok diskutieren und beurteilen 	
Trainingsraum 6 (S. 86)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogenen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Rhythmen gemeinsam ausführen, improvisieren, Fehler hören, Mehrstimmigkeit				
Unterrichtsvorhaben 7: Musik der Welt (S. 87 – 102)					
„Dzeebo“: ein Tanzlied aus Ghana (S. 88/89)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 6	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen und Musizierweisen anderer Kulturen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen und begleiten mit typischen Patterns - Umsetzen der Tanzfiguren 	Clave-Rhythmus westafrikanische Trommelinstrumente: <ul style="list-style-type: none"> - Glocke - Rassel - Kpanlogo - Basstrommel Kpanlogo (Rhythmus)
Black Music: musikalische Weltsprache (S. 90/91)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im interkulturellen Kontext Musik im funktionalen Kontext	Rezeption: 8, 13 Reflexion: 13, 16	erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Handel mit Sklaven, Dreieckshandel beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Musikbeispiele zuordnen - Videoausschnitte vergleichen strukturieren Informationen und Daten aus Medienangebot in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu Musikrichtungen sammeln - Informationen zu Ritualen in Benin und auf Kuba benennen und vergleichen 	Dreieckshandel Spiritual und Gospel Rap Blues Batá-Trommeln Reggae Samba Capoeira
Reggae und die Sehnsucht nach Afrika (S. 92/93)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im interkulturellen Kontext Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 1, 6 Rezeption: 13, 14, 15, 16, 18	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, realisieren Musizierweisen anderer Kulturen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen und mit Patterns begleiten 	Desmond Dekker Rastafaribewegung Reggae

			Reflexion: 13, 14, 15, 16, 18	<p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche zu Rastafaribewegung und Jamaika ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: - wesentliche Botschaft der Bewegung aus Recherche und im Songtext herausarbeiten und erklären <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Songs vergleichen hin Hinblick auf musikalische Gestaltung und textliche Aussage - Werbeclip untersuchen und erläutern <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Verwendung von Reggae in Rumwerbung 	
Andere Länder – andere Skalen (S. 94/95)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 3, 6, 7 Rezeption: 13 Reflexion: 13	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied zum Playback singen - Moll-Tonleiter spielen - Begleitstimmen spielen <p>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tonvorrat und Moll-Tonleiter notieren <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente im Hörbeispiel und Klangcharakter hören und benennen - Moll-Tonleitern vergleichen <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Karte heraussuchen und Verbreitung des Liedes erläutern 	harmonische Moll-Tonleiter Grundton und Leitton
Ein israelischer Kreistanz (S. 96/97)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 3, 6	<p>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied und Tanz erarbeiten 	Kreistanz Jakobsleiter

				präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Aufführung mit Live-Band und Tanz 	
Musikalische Begegnungen: die Beatles in Indien (S. 98/99)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 1 Rezeption: 2, 13 Reflexion: 1, 13	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen zu Playback beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben des Liedtextes in Bezug zu Hippie-Lebensgefühl - Aussagen Shankars in Konzertmitschnitt herausarbeiten - Originalaufnahme von „Norwegian Wood“ beschreiben analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - erkennbare Elemente indischer Musik in „Within You Without You“ analysieren erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Beatles-Songs hinsichtlich Auseinandersetzung mit indischer Musik 	Hippie-Generation Sitar Ravi Shankar
Musik der Welt in Deutschland (S. 100/101)	Entwicklungen	Musik im interkulturellen Kontext	Rezeption: 13 Reflexion: 13	präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Gruppenarbeiten zu Festivals strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche für Präsentation erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Begriff „Weltmusik“ 	Festivals Begriff „Weltmusik“
Trainingsraum 7 (S. 102)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Synkopen, Clave-Rhythmus, Melodien hörend vervollständigen				
Unterrichtsvorhaben 8: Musical (S. 103 – 120)					

<p>„West Side Story“: mit Musik Geschichten erzählen (S. 104/105)</p>	<p>Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen</p>	<p>Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien</p>	<p>Produktion: 1, 6 Rezeption: 2, 9, Reflexion: 11, 13</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Liedsingen und Palmas-Pattern klatschen formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Stropheninhalt zusammenfassen, Sichtweisen interpretieren - Überlegungen zu Vorstellungen und Träumen auswandernder Menschen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: - Internetrecherche zu Konflikte in den USA in den 1950er-Jahren</p>	<p>Palmas Inhalt von „West Side Story“ Auswanderung aus Puerto Rico</p>
<p>Gefühle im Konflikt (S. 106/107)</p>	<p>Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen</p>	<p>Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien</p>	<p>Produktion: 1 Rezeption: 1, 8, 9, 13 Reflexion: 11, 13</p>	<p>gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen realisieren: - Liedsingen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Beschreibung der musikalischen Umsetzung des Wortes „Maria“ beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: - Hörbeispiele zu Sharks und Jets unter Verwendung der Fachsprache vergleichen - Tritonus-Motive vergleichen formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Wirkung und Stellung des Tritonus bewerten beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse: - Beurteilung und Bewertung der Wirkung und Stellung des Tritonus im Zusammenhang des Konflikts</p>	<p>Romeo und Julia Tritonus Leonard Bernstein Swing Big Band Synkopierung</p>
<p>„The Greatest Showman“: alles dreht sich um Tanz (S. 108–110)</p>	<p>Bedeutungen Verwendungen</p>	<p>Musik und Sprache Musik in Verbindung mit anderen Medien</p>	<p>Produktion: 1, 3, 10 Rezeption: 2, 17</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Liedsingen und mit Patterns begleiten</p>	<p>Inhalt von „The Greatest Showman“ Tanz</p>

			Reflexion:3, 17	entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen: - Tanzszene gestalten formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Musicaldarstellung und seine Botschaft mit historischer Person vergleichen erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: - Thema Diversität in Musical beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: - Tanzszenen vergleichen und beurteilen	Musical Choreografie
Der Weg zum Erfolgsmusical – Von der Idee zur fertigen Produktion (S. 111)	Verwendungen	Musik in Verbindung mit anderen Medien	Rezeption: Reflexion:	strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: - Zuordnung der Fachbegriffe in Kontext - Internetrecherche zu Musicals in der Nähe beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik: - Musical als reiner Kommerz	Arrangement Bühnenbild Korrepetition Libretto Intendanz Regie
Die Entwicklung des Musicals (S. 112/113)	Entwicklungen Verwendungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 8 Rezeption: 8 Reflexion: 7, 17, 18	entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte und präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: - Präsentation zu Musicalform vorbereiten und vorstellen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Musicalformen hören und vergleichen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: - Gruppenarbeit-Präsentation	Stagemusical Filmmusical Jukebox-Musical
„Tanz der Vampire“: Personen im Fokus (S. 114/115)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	Produktion: 1, 3, 10 Rezeption: 1, 2 Reflexion:	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Lied des Professors singen und begleiten beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,	Handlung „Tanz der Vampire“ Vampirglauben Soziogramm

				<p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder vergleichen - Beziehungen anhand des Soziogramms beschreiben <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche zu Vampiren 	
Sarah und Graf Krolock: Zerrissenheit und Liebe (S. 116/117)	Bedeutungen	Musik und Sprache	<p>Produktion: 1 Rezeption: 2</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied singen <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textstellen, die Gefühle Sarahs verdeutlichen 	
Sarah und Alfred: Sehnsucht nach Freiheit (S. 118/119)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik in Verbindung mit anderen Medien	<p>Produktion: 1, 10 Rezeption: 17</p>	<p>analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formteile und Ablauf des Songs analysieren <p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Refrain singen <p>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - szenische Umsetzungen in Gruppen <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt der Schlusszene und mögliche Umsetzung besprechen, interpretieren 	<p>Formteile eines Songs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intro - Strophe - Refrain - Break - Bridge - Outro/Ending
Trainingsraum 8 (S. 120)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: 6/8-Takt, 3/4-Takt, Tonnamen, Intervalle				
Unterrichtsvorhaben 9: Romantik (S. 121 – 140)					
Das 19. Jahrhundert (S. 122/123)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext	<p>Produktion: 1 Rezeption: 1, 2, 8, 9 Reflexion: 1, 7</p>	<p>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Topoi des 19. Jahrhunderts 	Epoche Romantik Topoi

				<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des bürgerlichen Lebens im Film - Gründe für romantische Gedankenwelt benennen <p>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Mittel in Lied <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - romantisches Lebensgefühl in Aufführungspraxis 	
Das romantische Kunstlied (S. 124/125)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Original und Bearbeitung Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik in Verbindung mit anderen Medien	<p>Produktion: 1, 3, 8</p> <p>Rezeption: 1, 2, 7, 8, 9, 18</p> <p>Reflexion: 1, 5</p>	<p>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedicht lesen, Umsetzung in Musik entwerfen <p>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedform bestimmen - Verbindung zum Inhalt herstellen - musikalische Umsetzung beschreiben <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung des Rufs „Mein Vater“ vergleichen und analysieren <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich verschiedene Versionen des Erbkönigs <p>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung des wiederholten Rufs „Mein Vater“ und seine Veränderungen erläutern 	<p>Liedformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfaches Strophenlied - variiertes Strophenlied - durchkomponiertes Lied <p>Franz Schubert Coverversion</p>

Programmmusik: Orchesterspuk und Totentanz (S. 126/127)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 4, 5, 8, 9 Reflexion: 4, 8,	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Musik, Bild, Gedicht hören, sehen, vergleichen, beschreiben - verschiedene Programmmusiken vergleichen und Programm definieren analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Themen beschreiben und analysieren erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit der Zuordnung von Programmen zu einer Musik diskutieren 	Programmmusik und sinfonische Dichtung Camille Saint-Saëns
Im Fokus: Klänge in Bildern und Texten (S. 128/129)	Bedeutungen	Instrumentalmusik	Produktion: 1, 4 Rezeption: 1 Reflexion: 3	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Umsetzung eines Gedichts oder Bildes präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Vorführung der musikalischen Improvisation beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlagen beschreiben, analysieren und vergleichen beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Umsetzungen beurteilen 	Kompositorische Möglichkeiten der Programmmusik (Hörbares, Sichtbares, Gefühle, Stimmungen) Parameter
Komponistinnen im Spiegel ihrer Zeit (S. 130/131)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext	Produktion: 8 Rezeption: 1, 2, 4, 8, 9 Reflexion: 1, 3, 4, 7	entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte: <ul style="list-style-type: none"> - Talkshow beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Musikausschnitte hören, beschreiben erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Situation komponierender Frauen erläutern 	Louise Farrenc Fanny Hensel Clara Schumann Geschlechterrollen

Teufelsgeiger und Tastentiger: die Virtuosen des 19. Jahrhunderts (S. 132)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 4, 5, 8, 9	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Performance von David Garrett analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung der Variationen aus der Caprice 	Virtuose Thema und Variationen
Im Rampenlicht: Virtuosenkonzert und Sinfonisches Konzert (S.133)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 4, 5, 8, 9 Reflexion: 4, 7	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Funktion der Stimmen in beiden Konzerten ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung der Stücke zu Begriffen aus Wissensbox beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Virtuosität bewerten erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - Gründe für Entwicklung von Virtuosenkonzert zu Solokonzert 	Virtuosenkonzert Sinfonisches Konzert
Musik – eine Frage der Nationalität (S. 134/135)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 3 Rezeption: 8, 9, 13 Reflexion: 8	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Halling musizieren benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - charakteristische Merkmale in Notenausschnitt benennen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich trad. Halling und Griegs Komposition erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen:	Halling Griegformel

				- Elemente in Bild erläutern, die Heimat darstellen	
Nationale Schulen in anderen Teilen Europas (S. 136/137)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik im interkulturellen Kontext	Rezeption: 8, 13	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Hörbeispiele Bildern zuordnen, musikalische Merkmale beschreiben benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: Notenbeispiel im Hinblick auf typische Charakteristika untersuchen	Nationale Schulen - Spanische Schule - Russische Schule - Böhmisches Schule
Epochenvisitenkarte Romantik (S. 138/139)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 8, 9 Reflexion: 7	themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangebot in einem thematischen Kontext strukturieren: - die Epoche Romantik in verschiedenen Kunstformen kennenlernen: Architektur, Musik, Kunst, Literatur - Übersicht über Vertreter der Epoche und wichtige Meilensteine der Geschichte kennenlernen	Epoche Romantik Edvard Grieg Franz Schubert Clara Schumann Oper Solokonzert Klavierlied Charakterstück Sinfonische Dichtung Nationale Schulen Brüder Grimm Individualisierung Hinwendung zur Natur
Trainingsraum 9 (S. 140)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Rhythmen hörend erfassen und notieren, Melodien hörend notieren, Vorder- und Nachsatz				
Unterrichtsvorhaben 10: Politische Musik (S. 141 – 152)					
Capoeira: Musik und Tanz als Selbstbehauptung (S. 142/143)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im funktionalen Kontext	Produktion: 1, 3, 6 Rezeption: 1 Reflexion: 16	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: - Song singen und mit Patterns begleiten entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen: - Capoeira-Bewegungen üben - Capoeira-Spiel durchführen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Ablauf von Capoeira beschreiben - Signal-Instrument aus Song heraushören	Capoeira Berimbau Atabaque Pandeiro

				<p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung, ob Capoeira politische Musik ist 	
Musik im Dritten Reich (S. 128)	Bedeutungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im funktionalen Kontext	<p>Produktion: 1 Rezeption: 1, 2, 16 Reflexion: 1, 16</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied „Moorsoldaten“ singen <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen/Assoziationen zu Lied „Vorwärts“ eintragen <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikalische Mittel bei Schlüsselbegriffen <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werbeplakat deuten - Erklärungen für Wichtigkeit der Musik für Lagerinsassen finden <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche zu Hitlerjugend und Mädchenorchester Auschwitz/Jazzband <p>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion der Musik in Hitlers Rede - Erläuterung, inwiefern Lied „Vorwärts“ als Agitationslied bezeichnet werden kann <p>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbot des Liedes Moorsoldaten begründen 	<p>Hitlerjugend Agitationslied Widerstand</p>
Zwei deutsche Hymnen (S. 146/147)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im historisch- kulturellen Kontext Musik im funktionalen Kontext	<p>Produktion: 1 Rezeption: 1, 8, 9, 16 Reflexion: 1, 7, 16</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nationalhymne singen <p>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen:</p>	<p>Hymne Horst-Wessel-Lied Expansionskrieg Sprachraum</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - auf Basis von Kriterien eigene Nationalhymne komponieren beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Kriterien für Hymnen finden - Vergleich beider Hymnen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - dt. Sprachraum durch ab 19. Jh. vergleichen erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - Begründung für rein instrumentale Aufführung der DDR-Hymne ab 1970 	
Protestierende Geigen – politische Instrumentalmusik (S. 148/149)	Verwendungen	Musik im funktionalen Kontext	Rezeption: 8, 16 Reflexion: 7, 16	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Noten- und Hörbeispiele zuordnen präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Gruppenarbeit strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation zu einem der drei Werke mit Audiobeispiel und Internetrecherche 	Sowjetunion stalinistischer Terror Marsch Militärkapelle Mauthausen-Trilogie revolutionäre Kunst
Shout it out: die eigene Meinung rappen (S. 150/151)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 2 Reflexion: 2	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Refrain/Hookline singen entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Rapstrophen erfinden präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation des Raps beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Feedback zu den Texten 	Hookline Rap Mindmap Line Rap-Flow Performance
Trainingsraum 10 (S. 152)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Rhythmen mit beiden Händen spielen, Intervalle Grobbestimmung, Transposition				

Unterrichtsvorhaben 11: Rock und Pop II (S. 153 – 166)					
Beethoven Crossover (S. 154/155)	Bedeutungen	Original und Bearbeitung	Produktion: 3 Reflexion: 5	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: - Bearbeitung von „An die Freude“ erstellen präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: - Vorspielen des Songs im Plenum beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: - Austausch über Verbesserungen	Crossover Bearbeitung Rock Reggae Swing
Classic meets Rock (S. 156/157)	Bedeutungen Entwicklungen	Original und Bearbeitung Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Hörbeispiele Art der Anleihe zuordnen beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: - Originalkomposition beschreiben - Coverversionen hinsichtlich Abweichungen vom Original untersuchen erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen: - Aussage von Greg Lake bewerten - Diskussion über Klassikrock	Klassikrock Stilzitat Arrangement Bearbeitung Parodie
Elektronische Tasteninstrumente (S. 158/159)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 8 Reflexion: 7, 9	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: - Instrumente hören, vergleichen, zuordnen - Gespielte Töne vergleichen - Klangverläufe beschreiben - Obertöne benennen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: - Informationen über Stadien der Entwicklung der Instrumente sammeln	Digitaler Synthesizer Hammondorgel Moog-Synthesizer Sampler und Software-Synthesizer Hüllkurve - Attack - Decay - Sustain - Release Obertonreihe

				erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Obertonreihe erläutern 	
Texte in der Popmusik (S. 160/161)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1 Rezeption: 2 Reflexion: 1	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Textaussagen von Lieblingssongs notieren und präsentieren formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Textdeutung und Interpretation erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Zweideutigkeit von Texten erläutern und diskutieren 	Songtexte Zweideutigkeit Songwriter/-in
Hip-Hop – „Coole Party“ (S. 162/163)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 5, 6 Rezeption: Reflexion:13	entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Hip-Hop-Choreo erstellen präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Klasse vorstellen beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über passende Moves, Verbesserungen 	Hip-Hop Breaking Graffiti Battle Bewegungsformen Haltung Kleidung
Active Listening: einen Hit nachspielen (S. 164/165)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Hit nachspielen notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedtext mit Akkorden ergänzen 	Active listening Akkorde Lyrics Taktart Bassstimme Drumsetgroove
Trainingsraum 11 (S. 166)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Sechzehntelnoten, Terzen Feinbestimmung, Dur-/Moll-Dreiklang				
Unterrichtsvorhaben 12: Jazz					

(S. 167 – 182)					
Wurzeln des Jazz 1: Spurensuche in Afrika (S. 168/169)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 3, 7 Rezeption: 11	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingen - Patterns erarbeiten - Improvisation gestalten beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Call & Response hörend herausfinden - Blue Notes in Aufnahme beschreiben und deuten benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Tonvorrat herausarbeiten 	Verklavung Dreieckshandel Worksong Call & Response Blues Billie Holiday Bluestonleiter
All God's children got rhythm – spiritual and gospel (S. 170/171)	Bedeutungen Entwicklungen Verwendungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext Musik und Religion/Politik	Produktion: 1 Rezeption: 2, 12, 16 Reflexion: 12, 16	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Merkmale des Spirituals beschreiben - Entwicklungsprozess von Predigt zu Lied beschreiben - musikalische Merkmale eines Gospels beschreiben und zwei Versionen vergleichen formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - verschlüsselte Nachrichten im Spiritual untersuchen realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Spiritual und Gospel singen erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Wirkung und Absichten diskutieren 	Spiritual Gospel Codesongs
Wurzeln des Jazz 2: Spurensuche in Europa (S. 172/173)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 12 Reflexion: 12	beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:	Marsch Ragtime

		Musik im interkulturellen Kontext		<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Ragtime und Marsch - Begräbnismusik beschreiben analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Höranalyse in Notenausschnitten nachweisen ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: <ul style="list-style-type: none"> - Höreindruck von „Canal Street Blues“ mit Informationen über New Orleans und Einflüsse verknüpfen <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussage beurteilen, dass New Orleans ideale Voraussetzungen für Entstehung des Jazz bot 	<p>Marching Band Streetband Jazz Funeral Old time Jazz New Orleans Mississippi</p>
Die Story des Jazz (S. 174/175)	Entwicklungen	Musik im interkulturellen Kontext Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 8, 12 Reflexion: 7, 12	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung zu Jazzstilen - Unterschiedliche Spielweise beschreiben <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prognose vom Klang der jeweiligen Musik strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Bilder beschreiben, Besetzung und Präsentation herausarbeiten - Internetrecherche zu Jazzszene in eigener Stadt <p>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle der Improvisation in Swing-Big-Band und New-Orleans-Band erläutern 	<p>New-Orleans-Jazz Dixieland Ragtime Swing Chicago-Jazz Bebop</p>
Let's Jazz! Elemente des Jazz (S. 176/177)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 7 Rezeption: 12	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p>	<p>Akkordsymbole im Jazz Leadsheet Tonbildung im Jazz</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - „Summertime“ mit unterschiedlicher Wirkung singen beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Improvisationsformen bei Louis Armstrong und Ella Fitzgerald beschreiben und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Smear - Glissando - Dirty Tones - Vibrato - Growl Louis Armstrong Ella Fitzgerald
Jazz harmony (S. 178/179)	Bedeutungen Entwicklungen	Musik und Sprache Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1, 3, 7 Rezeption: 12	benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Septakkorde benennen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - verwendete Septakkorde aus Aufnahme heraushören analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Kadenz-Akkordfolge und Septakkorde in Stück analysieren realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Liedsingern entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Begleitarrangement - Jazzimprovisation 	Septakkorde II-V-I-Kadenz Improvisation
Jazz meets classic (S. 180/181)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext Musik im interkulturellen Kontext	Produktion: 1 Rezeption: 4, 5, 8, 9, 12 Reflexion: 4, 7, 12	beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Spiritual in Hauptthema benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Elemente des Juba und des Ragtime realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Spiritual singen 	Juba Dance Florence Price Ragtime

				strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Pressezitate und Aussagen in Kontext setzen erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: - Austausch und Diskussion über Diskriminierung in heutiger Zeit 	
Trainingsraum 12 (S. 182)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogenen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Tempo, Anleiten, Septakkorde, Bluestonleiter				
Unterrichtsvorhaben 13: 20. und 21. Jahrhundert (S. 183 – 202)					
Auf dem Vulkan tanzen: Aufbruch in die Moderne S. (184/185)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch- kulturellen Kontext	Rezeption: 8, 9 10 Reflexion: 7, 8, 9	beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache: <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede in beiden Klavierstücken herausarbeiten benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Elemente atonaler Musik in Schönbergs Klavierstück benennen strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Bildern und Gedichten der Epochen - Information über gesellschaftliche Entwicklungen um 1900 ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein: <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse in Beziehung zu Aussage setzen 	Moderne Stilpluralismus Romantik Tonalität Dissonanz Konsonanz Taktwechsel Johannes Brahms Arnold Schönberg
Luft von anderem Planeten: die Auflösung der Tonalität (S. 186/187)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch- kulturellen Kontext	Produktion: 3, 4 Rezeption: 9, 10 Reflexion: 8, 9	entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - atonale Komposition von „O du lieber Augustin“ erstellen und realisieren 	Sprengung der Tonalität Abspaltung/Sequenzierung

				<p>analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung des Streichquartetts im Hinblick auf Verarbeitung des Augustinlieds <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild, Zitat und Hörbeispiel in Bezug zueinander setzen und interpretieren <p>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textpassage in Bezug zu Schönbergs musikalischer Umsetzung im Streichquartett setzen <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Videoausschnitt beurteilen und Faktoren zur Sprengung der Tonalität herausarbeiten - Ereignisse während Uraufführung bewerten 	
Auf dem Weg zu neuen Ordnungen ... (S. 188/189)	Bedeutungen Entwicklungen	Instrumentalmusik Musik im historisch- kulturellen Kontext	Rezeption: 8, 9, 10 Reflexion: 8, 9	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersteindruck beschreiben - Violinkonzert hören und beschreiben <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwölftonreihe in Orchesterstück herausarbeiten <p>analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlauf des Orchesterstücks analysieren - Tonreihe in Violinkonzert und Choralverarbeitung analysieren 	Gleichberechtigung der Töne Zwölftontechnik Anton Webern Alban Berg

				<p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schönbergs Methode der Gleichberechtigung der Töne diskutieren <p>beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des Choralzitats am Konzertende beurteilen 	
<p>„Le sacre du printemps“: rhythmische Urgewalten (S. 190/191)</p>	<p>Bedeutungen Entwicklungen</p>	<p>Instrumentalmusik Musik im historisch-kulturellen Kontext</p>	<p>Produktion: 3, 4 Rezeption: 4, 8, 10 Reflexion: 4, 7, 9</p>	<p>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmuszeile spielen <p>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmuszeile notieren <p>beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Mittel beschreiben - Ballettausschnitte vergleichen <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Partitur herausarbeiten <p>erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Videoausschnitt erläutern - Zitat erläutern <p>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schichten in Partitur nachweisen 	<p>Igor Strawinsky Ballett Partitur</p>
<p>Im Fokus: Orientierung in der Partitur (S. 192/193)</p>	<p>Bedeutungen</p>	<p>Instrumentalmusik</p>	<p>Rezeption: 5</p>	<p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partitur untersuchen <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p>	<p>Partitur Akkolade Klammer transponierende Instrumente alte Schlüssel Taktzahlen</p>

				- Informationen aus Partitur zusammentragen	Studierzeichen
Anything goes: Musik nach 1959 (S. 194/195)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Rezeption: 4, 8, 10 Reflexion: 7, 9	<p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele zuordnen <p>formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forderung von Paul Feyerabend interpretieren <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompositionsweisen recherchieren und für StEx-Methode strukturieren <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Satz: „Anything goes“ 	<p>Serialismus</p> <p>präparierte Instrumente</p> <p>Aleatorik</p> <p>elektronische Musik</p> <p>Dodekafonie</p> <p>John Cage</p>
Kunst oder Karikatur? (S. 196/197)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Produktion: 4 Rezeption: 8, 10 Reflexion: 7, 9	<p>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hommage erarbeiten <p>notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grafische Notation zur Hommage notieren <p>benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hommage à Csajkovskzkij entschlüsseln - Teile aus Original in Notenausschnitt wiederfinden <p>beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung von Tschaikowskij's Klavierkonzert beschreiben <p>erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über Hommage von Kurtág 	<p>Hommage</p> <p>György Kurtág</p> <p>Pjotr. I. Tschaikowsky</p> <p>grafische Notation</p>

Helmut Lachenmann. Mit Volldampf ins Unbekannte (S. 198/199)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Produktion: 4 Rezeption: 8, 10 Reflexion: 7, 9	strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über Komponisten anhand u. a. von Videos zusammentragen beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Klangrätsel entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen und präsentieren Gestaltungsergebnisse in angemessener Form: <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentenklänge experimentieren und vorstellen benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Notenausschnitt aus Pression untersuchen beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Herausforderungen für Ausführende beurteilen erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Neue Klangmöglichkeiten Lachenmanns diskutieren - Äußerung Lachenmanns diskutieren 	Helmut Lachenmann Klangerzeugung
Epochenvisitenkarte Moderne (S. 200/201)	Entwicklungen	Musik im historisch-kulturellen Kontext	Reflexion: 8, 9	strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - die Epoche Moderne in verschiedenen Kunstformen kennenlernen: Architektur, Musik, Kunst, Literatur - Übersicht über Vertreter der Epoche und wichtige Meilensteine der Geschichte kennenlernen 	Moderne Arnold Schönberg Igor Strawinsky John Cage Stilpluralismus Zwölftonmusik Neoklassizismus experimentelle Musik
Trainingsraum 13 (S. 202)	Die Trainingsräume wiederholen praxisbezogen Schritt für Schritt die gelernten Inhalte im Bereich Metrum/Rhythmus und Stimme/Tonhöhe aus MusiX 1 und 2: Zusammengesetzte Taktarten, Tonreihe, Transposition				

Unterrichtsvorhaben 14: Abschlussprojekt (S. 203 – 211)					
Ein Flashmob im Schulhof (S. 204–210)	Bedeutungen	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3, 5 Reflexion:	realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen; entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen; entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte: <ul style="list-style-type: none"> - Band (Singen und Begleiten) - Choreografie erarbeiten - Flashmob planen beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Flashmob-Gestaltung reflektieren und diskutieren 	Flashmob
Spielraum: Schnipsel-Quiz (S. 211)	Dieser Spielraum wiederholt die gelernten Inhalte des Schuljahres praxisbezogen.				